

## NEUES TIPPS TERMINE

### Frühjahr 2007

Institut für Stadt- und Regionalplanung  
TU Berlin

## INTRO

Nach bestandener Probezeit von sechs Monaten setzt das ISR den Bachelor fort. Der jüngste Studierendenjahrgang hat sich gut eingelebt und die neue Studienstruktur angenommen, als hätte es nie eine andere gegeben. Die Lehrenden und sonstigen Mitarbeiter haben sich die leichte Grundnervosität zu Beginn der Umstellung nicht weiter anmerken lassen und die neuen Formalitäten zur Prüfungsanmeldung verinnerlicht. Inzwischen kennen alle den Unterschied zwischen prüfungsäquivalenten, schriftlichen und mündlichen Modulprüfungen. Der befürchtete Ansturm auf die studentische Studienberatung oder die Studiendekanin blieb aus. Das ist gut, denn die Energie aller Beteiligten wird anderweitig benötigt: So erfordern z.B. die Studienprojekte, ob im Bachelor-, Grund- oder Hauptstudium, höchsten Einsatz.

Nicht nur die Studienstruktur am ISR unterlag einem Wandel. Auch die inhaltlichen Rahmenbedingungen für die Stadt- und Regionalplanung wurden vom Gesetzgeber neu justiert: Seit dem 1. Januar gilt das Baugesetzbuch in seiner novellierten Fassung. Daher empfiehlt das Fachgebiet Bau- und Planungsrecht allen „Betroffenen“, sich – soweit noch nicht geschehen – ein aktuelles BauGB zu besorgen oder es sich einfach von unserer Fachgebiets-Webseite herunterzuladen. Die mit der BauGB-Novelle verbundenen Änderungen waren Gegenstand einer sehr gut besuchten Tagung des Fachgebiets Orts-, Regional- und Landesplanung im März dieses Jahres. Sie werden natürlich auch Gegenstand der entsprechenden Lehrveranstaltungen am ISR sein. Zuvor möge sich die Leserin bzw. der Leser aber der neuesten Ausgabe des ereignIS-Reich widmen.

Dipl.-Ing. Bernhard Weyrauch

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am FG Bau- und Planungsrecht

## MITARBEITER

**Prof. Borgmann** wurde zum Honorarprofessor ernannt und ist dem Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie zugeordnet. Herr Borgmann gehörte bis zur Auflösung des Instituts für Geodäsie diesem an.

**Anita Strüber** hat zum 1. April 2007 das Institut verlassen. Frau Strüber war Sekretärin am Fachgebiet Stadt- und Regionalplanung.

**Asad Mahrad**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Raumplanung im internationalen Kontext, hat zum Ende des Wintersemesters das Institut verlassen.

## NACHRUFE

Das ISR verabschiedet sich von seinen langjährigen Professoren Prof. Dr. Klaus Künkel († 17.02.2007), Lehrstuhl Regionalforschung und Prof. Dr. Karolus Heil († 21.03.2007), Lehrstuhl Planungstheorie.

### ZUM TOD VON KLAUS KÜNKEL

Prof. Dr. Klaus Künkel, geboren am 24. November 1933 in Berlin, ist am 17. Februar 2007 in Warschau, wohin er nach seiner Emeritierung mit seiner Frau gezogen war, gestorben. Klaus Künkel war einer der Mitbegründer des Instituts für Stadt- und Regionalplanung, wo er in Marburg, Kiel und München ausgebildete Volkswirt seit 1974 bis zu seiner Emeritierung 1999 den Lehrstuhl für Regionalforschung innehatte. Klaus Künkel hat in dieser Zeit das Institut maßgeblich geprägt, unter anderem durch seine intensive Beteiligung an der Reform der Studien- und Prüfungsordnung. Auch weit über das Institut hinaus hat er positive Impulse gesetzt. Früh hat er für das ISR die internationale Vernetzung betrieben, neben den Kontakten nach Frankreich war ihm vor allem die Aussöhnung mit Ländern in Mittel- und Osteuropa ein großes Anliegen. Acht Jahre lang, von 1979 bis 1987, war Klaus Künkel als 1. Vizepräsident ein hervorragender Repräsentant der TU Berlin.

Klaus Künkel wird als ein für internationale Kooperation und Aussöhnung arbeitender engagierter, charmanter, lebenswürdiger und zugewandter Hochschullehrer im Gedächtnis bleiben.

Prof. Dr. Rudolf Schäfer  
Dekan Fakultät VI

Prof. Dr. Dietrich Henkel,  
Geschäftsführender Direktor, ISR

### ZUM TOD VON KAROLUS HEIL

Professor Heil hatte nach einer langjährigen Tätigkeit in der Stadtentwicklungsplanung in München seit 1980 bis zu seiner Emeritierung 1998 den Lehrstuhl für Planungstheorie am Institut für Stadt- und Regionalplanung inne. In dieser Zeit hat er das Institut nachhaltig geprägt. Karolus Heil war in besonderer Weise der sozialen Stadtentwicklung verpflichtet, für die er sich auch nach seiner Emeritierung noch in zahlreichen Vorträgen und Aufsätzen einsetzte.

Neben seiner Arbeit als Forscher und Praktiker der Stadtentwicklung war Karolus Heil ein sehr engagiert und zugewandter Hochschullehrer, der sich in besonderer Weise für die Studierenden eingesetzt hat.

Prof. Dr. Rudolf Schäfer  
Dekan Fakultät VI

Prof. Dr. Dietrich Henkel,  
Geschäftsführender Direktor, ISR

## VOR ORT

### WAR UND IST GEWESEN

**07.02.2007: Berlin**|Prof. Henckel: *Kommunale Zeitpolitik*. Vortrag im Rahmen der Veranstaltung „Stadtentwicklung ohne Geld“, Difu-Dialoge zur Zukunft der Städte.

**06.03.2007: Berlin**|Roland Schröder: *Neue Aufgaben für die Umstrukturierungssatzung*. Vortrag im Stadtplanungsausschuss des Bezirks Steglitz-Zehlendorf.

**16.03.2007: Berlin**|Studentische Studienberatung: *Vorstellung des Bachelorstudiengangs Stadt- und Regionalplanung* auf der Hochschulmesse „Studieren in Berlin und Brandenburg“ im Roten Rathaus Berlin.

**19.03.2007: Neuruppin**|Roland Schröder: *Demografischer Wandel, raumnordnerische Leitbilder, zentrale Orte und Stand der Landesplanung*. Vortrag zur Geografielehrerfortbildung.

**26.03.2007: Venedig, Italien**|Prof. Dolff-Bonekämper: *Heritage and Conflict on the Balkans*. Vorlesung im Masterstudiengang „Planning for Developing Countries“, IAUJ, Architektur fakultät.

**17.04.2007: Berlin**|URBAN LOCK – nördliche Lohmühleninsel. Ausstellungseröffnung im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg.

### VORLESUNGEN, TAGUNGEN UND GASTVORTRÄGE

**26. - 29.04.2007: Temeswar, Rumänien**|Prof. Dolff-Bonekämper: *Konzept und Moderation* des Europarat-Workshops „Cultural identities, shared values and European citizenship“ in Timisoara, Rumänien.

**10.05.2007: Berlin**|Prof. Henckel: *Herausforderungen für die Stadtentwicklung*. Vortrag im Rahmen der Tagung „Zukunft der Stadtentwicklung – Problem, Lösungsansätze, Chancen“.

**25.04.2007: Berlin**|Mervi Ilmonen, TU Helsinki: *Gastvortrag* im Rahmen der Vorlesung zur Stadterneuerung von Prof. Pahl-Weber.

**25.05.2007: Grenoble, Frankreich**|Prof. Dolff-Bonekämper: *Les objets de musée: appropriation et appartenance*. Colloquium Musées et société, aujourd'hui, Musée dauphinois.

**06.06.2007: Berlin**|Prof. Pahl-Weber: *Die Chancen des demografischen Wandels in der Wohnungs- und Städtebaupolitik*. Vortrag beim Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V..

**08.06.2007: Berlin**|Prof. Dolff-Bonekämper: *Ausstellungseröffnung Denkmal Moderne – gefährdete Nachkriegsmoderne in Berlin*. Eine Ausstellung des Schinkelzentrums der TU Berlin.

**15.06.2007: Dresden**|Prof. Dolff-Bonekämper: *Eigenes Erbe – fremdes Erbe. Zur transnationalen und interkulturellen Kompetenz der Denkmalpflege*. Vortrag beim Kolloquium der Europäischen Graduiertenkollegs 625, „Die Institutionalisierung der Denkmalpflege im 19. und 20. Jahrhundert“

**21. - 22.06.2007: Essen**|Prof. Frau Pahl-Weber: *Teilnahme am Abschlusspodium des ExWoSt-Forschungsfeldes „Stadtumbau West“*.

**16.7.2007: Berlin**|Biagia Bongiorno: *Das Märkische Viertel - ein Gegenstand der Denkmalpflege?* Vortrag an der TU Berlin, Hörsaal A053, 20:00 Uhr.

## HABILITATION

**Prof. Dr. Guido Spars** hielt am 21.03.07 erfolgreich seinen öffentlichen Habilitationsvortrag. Habilitationsschrift: *Die Immobilienwirtschaft vor dem Hintergrund alter und neuer regionalökonomischer Ansätze – Das Beispiel Berlin*, eingereicht März 2006. Gutachter Dietrich Henckel, ISR Berlin und Martina Dobberstein, HCU Hamburg.

## SERVICE AM ISR

In diesem Semester wird das **Diplomandenkolloquium**, das von den Fachgebieten Stadt- und Regionalökonomie und Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten angeboten wird, auf einem intensiveren Niveau fortgeführt.

Das Seminar hat sich als Instrument der Weiterentwicklung der Diplomarbeitskonzeptionen und der Vermittlung von Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens bewährt.

Pro Sitzung stellen jeweils zwei Diplomanden oder Diplomandinnen ihre Konzepte vor. Ein jeweils erster Kommentar wird von einem der Kommilitonen oder Kommilitoninnen gegeben und dient als Ausgangspunkt einer gemeinsamen Diskussion.

Das Kolloquium dient dem Erfahrungsaustausch zwischen den Diplomanden. Es soll wechselseitige Anregungen vermitteln und wesentlich zur Kritikfähigkeit der Diplomanden beitragen.

Es schärft darüber hinaus die Selbstwahrnehmung, denn die Erfahrung lehrt, dass die Diskrepanzen in der Selbst- und Fremdwahrnehmung der eigenen Arbeit oft groß sind.

Durch die frühzeitigen öffentlichen Vorträge der Diplomanden und der anschließenden Diskussion, soll das Kolloquium ferner der Verbesserung der Zeitplanung führen. Den Zuhörern bieten die Vorträge einen Einblick in die Arbeiten der Diplomanden und können als Anregung für eigene Arbeiten dienen.

Das Diplomandenkolloquium findet in der Regel alle drei Wochen, mittwochs um 18 Uhr statt. Die nächste Veranstaltung findet am 2. Mai 2007 in Raum B 319 statt. Weitere Termine sowie die Themen der Vortragenden entnehmen Sie bitte dem Online-Terminkalender auf [www.isr.tu-berlin.de](http://www.isr.tu-berlin.de).

## AUSSTELLUNG

Im Frühjahr und Sommer des Jahres 2006 wurden in einem zweiwöchigen Workshop stadtplanerische und architektonische Ideen für die Entwicklung der nördlichen Lohmühleninsel im Bezirk Kreuzberg-Friedrichshain von fünf international besetzten Studententeams erarbeitet. Der Workshop ist Bestandteil einer schon langjährig bestehenden Kooperation zwischen dem Institut für Stadt- und Regionalplanung der Technischen Universität Berlin und der Architektur fakultät der Politechnika Warschau. Mit den ausgestellten Arbeiten werden die Entwicklungspotentiale und stadträumlichen Qualitäten dieses Teils des Kreuzberger Spreeufers thematisiert. Entwurfsplakate und Modelle veranschaulichen die Arbeiten der Studierenden.



**Ausstellung URBAN LOCK**  
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Yorckstr. 4-11; 2. OG  
18.4. bis 04.05.2007, Mo-Fr, 8 bis 20 Uhr

## PUBLIKATIONEN

Das aktuelle **Publikationsverzeichnis** des ISR ist auf unserer Homepage [www.isr.tu-berlin.de](http://www.isr.tu-berlin.de) verfügbar.

### PUBLIKATIONEN DES INSTITUTS

Sylvia Butenschön:

#### Geschichte des Dresdner Stadtgrüns

Seit dem 15. Jahrhundert stellen Privatgärten die konstituierenden Elemente des städtischen Grüns in Dresden dar. Dazu treten im 18. Jahrhundert mit Alleen und Wirtschaftsgärten Grünelemente mit öffentlichem Charakter auf. Alleen schmücken den Stadtraum, dienen aber auch als Promenaden für die Bürger. Um 1820 entstehen bei der Entfestigung erste öffentliche Grünanlagen, um die Jahrhundertmitte wird die Bürgerwiese zum kommunalen Park. Gleichzeitig geht im 19. Jahrhundert die Bedeutung privater Gärten für das Stadtgrün zurück. Ab den 1870er Jahren legt die neu eingerichtete Gartenverwaltung im gesamten Stadtgebiet begrünte Plätze mit Schmuck- und Erholungsfunktionen an. Als neue Grünelemente gewinnen Spiel- und Sportplätze an Bedeutung und ab den 1890er Jahren entstehen durch Nutzerinitiative Kleingartenanlagen. Auch als Großstadt zu Beginn des 20. Jahrhunderts bleibt Dresden also eine grüne Stadt – geprägt durch eine große Zahl für die Bewohner und Besucher der Stadt bedeutsamer Grünflächen.

*Arbeitshefte des ISR Nr. 68, Berlin 2007, 374 Seiten, zahlr. Abb., inkl. CD-ROM, ISBN-13: 978-3-7983-2035-2, 19,- Euro.*

Uwe Altrock, Ronald Kunze, Elke Pahl-Weber, Ursula von Petz, Dirk Schubert (Hrsg.):

#### JAHRBUCH STADTERNEUERUNG 2006/2007

##### Stadterneuerung und Landschaft

Stadterneuerung und Stadtbau sind aktueller denn je. Allerdings verändern sich die Gebietskulissen und es gilt verstärkt Kontexte der Quartiere gegenüber der Gesamtstadt wie der Stadtregion zu reflektieren. Stadt verbinden wir mit Urbanität, Stadterneuerung mit Revitalisierung von Teilbereichen der Stadt. Doch mit der inzwischen andauernden Abwanderung von Stadtbewohnern an die Peripherie, in die Stadtrandgebiete, „ins Grüne“, verlieren die Städte seit langem schon Bewohner, insbesondere Familien, die dem Leben im Eigenheim mit Garten gegenüber dem innerstädtischen Wohnen den Vorzug geben. Der vielleicht etwas ungewöhnlich anmutende Schwerpunkt in diesem Band wird mit „Stadterneuerung und Landschaft“ umrissen. Durch ihn werden neue praktische Strategien der Stadterneuerung aufgegriffen, die den genannten Herausforderungen gerecht werden sollen: Konzepte der Stadtreparatur wie der Stadtaufwertung,



insbesondere der Innenstadt, sowie innenstadtnaher Bereiche, die stets Defizite an Grünflächen hatten. Zugleich geht es aber um Bestände an der Peripherie bzw. in der „Zwischenstadt“. Auch die Qualifizierung dieser Bereiche kann nur im Kontext einer Einbettung in grün- und landschaftsplanerische Konzepte erfolgen. Eine Publikation des Arbeitskreises Stadterneuerung an deutschsprachigen Hochschulen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin. Berlin 2007, 426 Seiten, ISBN-13: 978-3-7983-2029-1, 19,90 Euro.

### FACHBEITRÄGE IN ZEITSCHRIFTEN UND PERIODIKA

Jan Polívka/Saori Kawashita: **Shakai no koureiki: Hakodate Case Study (Alterung der Gesellschaft: Fallstudie Stadt Hakodate, Japan)**. In: Oswalt, Philipp/Ohno, Hidetoshi (Hrsg.): Katalogzeitung zur Ausstellung Shrinking Cities/Fibercity, Tokyo 28.1.-18.2.2007, S.12.

Roland Schröder: **Mieterschutz in der „Grünen Stadt“ - Comeback der Umstrukturierungsatzung**. In: Planerin, Heft 1\_07 Februar 2007.

Roland Schröder: **Friedhöfe als planerische Herausforderung für die Stadtplanung**. In: Jahrbuch Stadterneuerung 2006/2007, S. 113-132.

Biagia Bongiorno: **Spolienverwendung im 20. Jahrhundert. Das Jüdische Gemeindehaus in Berlin**. In: das münster, 1/2007, S. 52-56.

Elke Pahl-Weber/Thomas Hauff: **Stadt macht Platz – Landschaftliche Spuren. Platztopographien am Beispiel Münster**. In: Jahrbuch Stadterneuerung 2006/2007, S. 133-144.



Projektpräsentation Wintersemester 2006/2007

## PROJEKTBERICHTE

Im Projektzentrum neu ausleihbar sind die Projektberichte:

**WIPROS - Wissenstransfer und Projektmanagement in internationalen Stadtplanungsprojekten** (Endbericht), Hauptstudium

**Licht, Luft, Sonne für Berlin - Entwicklung, Gegenwart und Zukunft Berliner Modellsiedlungen** (Endbericht), Grundstudium

**Sanierungsgebiete in Berlin-Ost und Berlin-West** (Endbericht), Hauptstudium

**Venedig - ein technisches Großbauwerk und seine Folgen für die Stadtstruktur** (Endbericht), Hauptstudium

## FORSCHUNG

Auf Grundlage des Raumordnungskonzeptes für die Ostprignitz sowie eines raumordnerischen Vertrages, die von Roland Schröder unter Mitarbeit von Oliver Türk erstellt wurden, hat das **Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg** die **Hansestadt Kyritz als weiteres Mittelzentrum** in den Entwurf des LEP B-B aufgenommen.

Prof. Pahl-Weber und Prof. Henkel haben an der Abschlusskonferenz des **INTERREG IIB Projektes COMMUN** (Promoting Spatial Development by Creating Common Mindscapes) teilgenommen.

Prof. Pahl-Weber und Paul-Martin Richter nahmen an der **DAAD-Tagung „Hochschulpartnerschaften - Meilensteine auf dem Weg zur weltweiten Entwicklungspartnerschaft - Evaluierung, Ergebnisse, Ausblicke“** teil und stellten den Partnerstudiengang mit der Universität Guilin mit einem Poster vor.

Das im Fachgebiet Bau- und Planungsrecht von Thomas Zimmermann bearbeitete Projekt **„Analyse des Siedlungsflächenwachstums“** präsentierte sich auf dem ersten Statusworkshop des BMBF-Förderschwerpunkts REFINA (Forschung für die Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und ein nachhaltiges Flächenmanagement) am 1. und 2. März in Berlin. Auch wurden die untersuchten Gemeinden mit einem Falblatt über die ersten Untersuchungsergebnisse informiert.

## FACHTAGUNG

### Fachtagung „Planungsbeschleunigung durch das BauGB-Änderungsgesetz“, 19. + 20. März 2007 an der TU-Berlin

Die BauGB-Änderung 2007 und die sich hieraus ergebenden Anforderungen an städtebauliche Planungen und die Zulassung von Vorhaben war das Thema der vierten Tagung des Fachgebietes Städtebau und Siedlungswesen – Orts-, Regional- und Landesplanung, Prof. Dr.-Ing. habil. Stephan Mitschang, am 19. und 20. März 2007 an der TU-Berlin. Über 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Gemeinde-, Stadt- und Kreisverwaltungen, Ministerien, privaten Planungsbüros, Rechtsanwaltschaft und Wissenschaft nahmen an der Tagung teil. Insgesamt wurden durch die behandelten Themen die Neuregelungen der BauGB Änderung 2007 mit Schwerpunkt auf dem neu eingeführten Planotyp des Bebauungsplans der Innenentwicklung und dem beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB umfassend erläutert. Die Vorträge der Tagung werden im vierten Band der Berliner Schriften zur Stadt- und Regionalplanung im Peter Lang Verlag dokumentiert und im Sommer 2007 veröffentlicht. Die Herbsttagung zu einem aktuellen Thema aus dem Bereich des Bau- und Planungsrechts findet am 17. und 18. September 2007 an der TU-Berlin statt.

## IMPRESSUM

Ausgabe 13|April 2007  
**Herausgeber** Institut für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin, Hardenbergstr. 40a, 10623 Berlin  
**Redaktion** Informations- und Projektzentrum des ISR  
**Abbildungen** Institut für Stadt- und Regionalplanung  
**Koordination, technische Umsetzung** Lukas Foljanty  
**Druck** TU Druckerei, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin  
**Kontakt** ereignisreich@isr.tu-berlin.de

Digital-Abonnement unter [www.isr.tu-berlin.de/ereignisreich](http://www.isr.tu-berlin.de/ereignisreich)

## ADRESSEN

### Institut für Stadt- und Regionalplanung

Fon: (030) 314-28 092, Fax: -28 151  
Hardenbergstr. 40a, 10623 Berlin  
[isr@isr.tu-berlin.de](mailto:isr@isr.tu-berlin.de), [www.isr.tu-berlin.de](http://www.isr.tu-berlin.de)

### FACHGEBIETE

#### Bau- und Planungsrecht

N.N., Fon: (030) 314-28 114, Fax: -28 154,  
[baurecht@gp.tu-berlin.de](mailto:baurecht@gp.tu-berlin.de)

#### Bestandentwicklung u. Erneuerung von Siedlungseinheiten

Prof. Dipl.-Ing. Elke Pahl-Weber, Fon: (030) 314-28 131,  
Fax: -28 156, [pahl-weber@isr.tu-berlin.de](mailto:pahl-weber@isr.tu-berlin.de)

#### Denkmalpflege

Prof. Dr. Gabi Dolff-Bonekämper, Fon: (030) 314-28 078,  
Fax: -28 146, [g.dolff@isr.tu-berlin.de](mailto:g.dolff@isr.tu-berlin.de)

#### Orts-, Regional- und Landesplanung

Prof. Dr.-Ing. Stephan Mitschang, Fon: (030) 314-28 064,  
Fax: -28 0146, [s.mitschang@isr.tu-berlin.de](mailto:s.mitschang@isr.tu-berlin.de)

#### Planungstheorie und Planungsgeschichte

Prof. Dr. Enrico Guliani, Fon: (030) 314-28 125,  
Fax: -28 153, [e.guliani@isr.tu-berlin.de](mailto:e.guliani@isr.tu-berlin.de)

#### Raumplanung im internationalen Kontext

Prof. Dr. Adrian Atkinson, Fon: (030) 314-28 101,  
Fax: -28 153, [a.atkinson@isr.tu-berlin.de](mailto:a.atkinson@isr.tu-berlin.de)

#### Stadt- und Regionalökonomie

Prof. Dr. Dietrich Henckel, Fon: (030) 314-28 090,  
Fax: -28 150, [d.henckel@isr.tu-berlin.de](mailto:d.henckel@isr.tu-berlin.de)

#### Städtebau und Siedlungswesen

Prof. Dr. Urs Kohlbrenner, Fon: (030) 314-28 071,  
Fax: -28 151, [u.kohlbrenner@isr.tu-berlin.de](mailto:u.kohlbrenner@isr.tu-berlin.de)

### FACHGEBIETE ANDERER INSTITUTE

#### Landschaftsplanung, -pflege und Naturschutz

Prof. Dr. Stefan Heiland, Fon: (030) 314-79 094,  
[stefan.heiland@tu-berlin.de](mailto:stefan.heiland@tu-berlin.de)

#### Ökosystemkunde

Prof. Dr. Ingo Kowarik, Fon: (030) 314-71 325,  
[kowarik@tu-berlin.de](mailto:kowarik@tu-berlin.de)

#### Stadt- und Regionalsoziologie

Prof. Dr. Uwe-Jens Walther, Fon: (030) 314-79 468,  
[uwe-jens.walther@tu-berlin.de](mailto:uwe-jens.walther@tu-berlin.de)

### WEITERE EINRICHTUNGEN AM ISR

#### West Asia North Africa Cooperation Unit (WANACU)

Manuela Graetz, Kester v. Kuczowski, Fon: (030) 314-29 905,  
Fax: -78 520, [wanaacu@tu-berlin.de](mailto:wanaacu@tu-berlin.de)

#### Kartografieverbund / Kartensammlung

Dipl.-Geogr. Gabriele Fliessbach, Fon: (030) 314-28 081,  
Fax: -28 157, [gabriele.fliessbach@tu-berlin.de](mailto:gabriele.fliessbach@tu-berlin.de)

#### Informations- und Projektzentrum (IPZ) / Publikationsstelle

Dipl.-Ing. Jan Abt, Fon: (030) 314-28 102,  
André Ruppert (Publikationen): Fon: -28 099,  
Lukas Foljanty (Netzwerkadministration, WWW): Fon: -28 100  
Fax: -28 156, [projektzentrum@isr.tu-berlin.de](mailto:projektzentrum@isr.tu-berlin.de)  
Sprechzeiten: Mo. - Do., 10.00 - 13.00 Uhr

#### Studentische Studienfachberatung

Claudia Neumann, Konstanze Schwedka,  
Fon: (030) 314-28 123, Fax: -28 151,

[studienberatung@isr.tu-berlin.de](mailto:studienberatung@isr.tu-berlin.de)

[www.isr.tu-berlin.de/studienberatung](http://www.isr.tu-berlin.de/studienberatung)

**Der Projektrat** Fon: (030) 314-28 057, Fax: -28 151,

[projektrat@projektrat.de](http://projektrat@projektrat.de), [www.projektrat.de](http://www.projektrat.de)

**Planek Berlin** Fon: (030) 314-28 070, Fax: -28 151,  
[planek@gmx.de](mailto:planek@gmx.de), [www.planek-berlin.de](http://www.planek-berlin.de)